

50^{cc}



BENUTZERHANDBUCH



Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind stolzer neuer Besitzer einer MASH, die einen neuen Spirit, einen neuen Trend verkörpert: ein Motorrad mit Vintage-Look und Philosophie, gleichbedeutend mit Freiheit.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie mit Ihrer MASH losfahren.

Gute Fahrt !

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Informationen zum Einfahren Ihres Motorrades

Die ersten tausend Kilometer sind ein entscheidender Abschnitt der Laufleistung des Fahrzeugs: die Effizienz der Einfahrbedingungen, die Langlebigkeit und das Leistungsniveau. Richtiges Einfahren ist sehr wichtig, damit sich bewegliche Teile richtig einstellen bzw. einlaufen.

Weitere Informationen zum Einfahren finden Sie im Abschnitt „Motorrad einfahren“.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und halten Sie sich strikt an die darin enthaltenen Anweisungen und Beschreibungen.

Besonders zu beachten sind die Absätze, denen die Begriffe „Warnung“, „Vorsicht“ und „Hinweis“ vorangestellt sind.

⚠️ Warnung: Bezieht sich auf Ihre eigene Sicherheit. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr.

⚠️ Vorsicht: Beschreibt die Vorsichtsmaßnahmen oder Maßnahmen, die getroffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

ℹ️ Hinweis: Bietet Wartungserklärungen oder spezifischere Details.

Die Bedienungsanleitung sollte vom Besitzer des Motorrads sicher aufbewahrt werden. Wird das Fahrzeug verkauft, sollte sie dem neuen Besitzer mitgegeben werden.

Zwischen den Modellen können leichte Abweichungen vorkommen, die für Ihr Fahrzeug jedoch nicht von Relevanz sind.

X-RIDE
Classic



FAHRGESTELLNUMMER

MOTORNUMMER

HÄNDLER

Die Fahrgestellnummer (oder VIN-Code) und die Motornummer werden benötigt, um Ihr Motorrad zu registrieren. Diese Nummern sind auch für Ihren Händler erforderlich, um Ihnen bei der Bestellung von Teilen oder der Wartung des Fahrzeugs den besten Service zu bieten.

Die Fahrgestellnummer (VIN-Code) steht auf der Lenksäule, die Motornummer auf der linken Seite des Kurbelgehäuses. Das Typenschild befindet sich auf dem vertikalen Rahmenrohr und nennt die wichtigsten technischen Daten, die Identität des Herstellers und das Herstellungsdatum des Motorrads.

Tragen Sie die Nummern in die oben vorgesehenen Felder ein, um später darauf zurückgreifen zu können.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl!

Weil Motorradfahren eines der aufregendsten Hobbys ist. Dieses Fahrzeug ist auch ein ideales Transportmittel, das Ihnen grenzenloses Fahrvergnügen bereiten wird. Machen Sie sich vor Fahrtantritt mit den Anweisungen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung vertraut, die insbesondere die Regeln für den Gebrauch und die Wartung des Fahrzeugs beschreibt. Die Beachtung der folgenden Empfehlungen gewährleistet die Zuverlässigkeit Ihres Motorrads und verlängert seine Lebensdauer. Ihr autorisierter MASH-Händler (Liste www.mashmotor.de) verfügt über die erforderlichen Fähigkeiten und technischen Qualifikationen, um Wartungsarbeiten durchzuführen und einen qualitativ hochwertigen Service zu bieten.

Inhalt

I	Wichtigste technische Daten	8
II	Allgemeine Hinweise.....	10
III	Bauteile.....	12
IV	Schlüsselfunktion.....	14
V	Bedienelemente.....	16
VI	Tank.....	18
VII	Bedienelemente und Einstellungen.....	24
VIII	Inspektion und Wartung	30

I -Technische Daten

Mash X-Ride 50cc Euro 5

MOTOR	Motortyp	Einzylinder 4T, luftgekühlt
	Hubraum	49 cc
	Verdichtung	9.0 : 1
	Leerlaufdrehzahl	1500±100RPM
	maximale Leistung	2,8 PS bei 7000 U/min (2,1kW)
	maximaler Drehmoment	2,7 Nm bei 5000 U/min.
	Zündung	ECU
	Übertragung	Kette
ANDERE	Getriebe	4-Gang
	Zündkerze	C7HSA
	Batterie	12V 7Ah
	Motoröl	SAE10W-40
RAHMEN	Motorölmenge	830 mL
	Vorderrad	90/90-17
	Hinterrad	100/90-17
	Bremse vorne	Bremsscheibe Ø 240 mm, Einkolbenbremszange
MASSE	Bremse hinten	Scheibe Ø 210 mm
	Länge Breite Höhe	2010 x 843 x 1420 mm
	Sitzhöhe	820 mm
	Radstand	1420 mm
	Bodenfreiheit	290 mm
	Gewicht in fahrbereitem Zustand	115 kg
	Zul.Gesamtgewicht	265 kg
VERBRAUCH	Tankinhalt	10,5 Liter
	Höchstgeschwindigkeit	45 km/h
	Kraftstoff	SP95 E10 oder SP95 oder SP98
	Verbrauch	1,1 L/100 km
	Co2-Emissionsindex *	24 g/km
		EURO 5

Diese Liste dient nur zur Information. Änderungen können vom Hersteller vorgenommen werden, ohne den Kunden zu benachrichtigen.

* Die Kraftstoffverbrauchswerte werden unter bestimmten Testbedingungen ermittelt und dienen nur zu Vergleichszwecken. Sie entsprechen möglicherweise nicht den Werten im tatsächlichen Fahrbetrieb.



II - Notiz

Die Abbildungen und Abbildungen in diesem Handbuch können von denen Ihres Fahrzeugs abweichen, wenn es sich nicht um dasselbe Modell handelt. Das Fahrzeug ist für 2 Personen ausgelegt (Fahrer inklusive).

Vorsicht

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von schlechter Qualität.

Die Verwendung von Kraftstoff minderer Qualität kann zu Ablagerungen im Tank führen, die die Kraftstoffleitung blockieren und zu Motorstartfehlern oder sogar zu schweren Motorschäden führen können.

Verwenden Sie kein minderwertiges Motoröl. Verwenden Sie immer ein hochwertiges Motoröl, um die Motorleistung und Langlebigkeit zu gewährleisten. Jedes Problem, das durch unsachgemäßen Gebrauch von Öl oder Benzin auftritt, kann nicht durch die Garantie abgedeckt werden.

Schutzkleidung

- Zu Ihrer persönlichen Sicherheit muss während der Fahrt geeignete Schutzkleidung getragen werden: Helm (gesetzlich vorgeschrieben!), Handschuhe, hohe Stiefel, Motorradjacke.
- Lockere Kleidung ist zum Motorradfahren nicht geeignet, da sie sich in Schalthebeln, Kickstarter, Fußraste oder Rad verfangen kann.
- Fahren Sie vorsichtig und beachten Sie immer die Straßenverkehrsordnung
- Vorsicht in der Nähe des Schalldämpfers, er wird während der Fahrt heiß.
- Tragen Sie immer Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt.
- **Die obigen Anweisungen sind auch für den Sozius bestimmt.**

Vor Gebrauch

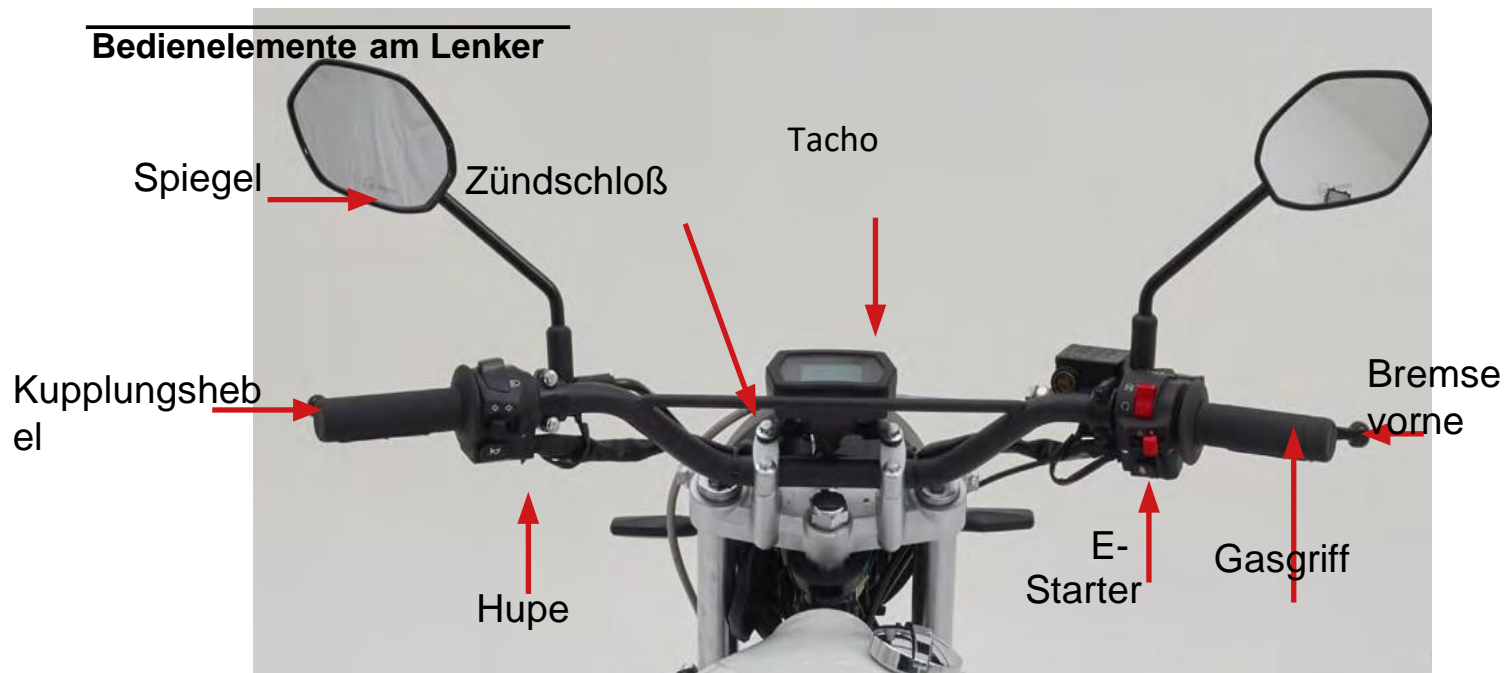
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch
- Überprüfen Sie das Fahrzeug, bevor Sie es benutzen
- Das Fahrzeug darf nur mit dem entsprechenden Führerschein genutzt werden.
- Lassen Sie den Motor nicht unnötig laufen.
- Die Abgase enthalten Schadstoffe wie Kohlendioxid, starten Sie den Motor immer in einem belüfteten Bereich.
 - Tragen Sie immer einen Helm, Handschuhe, hohe Stiefel und eine Motorradjacke.
 - Viele Verkehrsunfälle zwischen Autos und Motorrädern passieren, weil die Fahrer die Biker nicht sehen: Seien Sie immer wachsam!
 - Stellen Sie sicher, dass Sie immer sichtbar sind, um Unfälle durch andere zu vermeiden
 - Tragen Sie helle oder reflektierende Kleidung
 - Fahren Sie immer im Blickfeld anderer Verkehrsteilnehmer. Achtung toter Winkel !
 - Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Kreuzungen nähern. Rechnen Sie immer mit den Reaktionen anderer Verkehrsteilnehmer.

Vorsicht

- **Das Tragen eines Helms erhöht die Wahrscheinlichkeit tödlicher Verletzungen bei einem Unfall.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer immer einen Integralhelm und Schutzkleidung trägt.**
- **Fahren Sie nie unter Einfluss von Drogen, Medikamenten, ängstlich oder aufgeregt.**
- **Der Sozius muss sich am Fahrer festhalten und seine Füße auf die hinteren Fußrasten stellen.**
 - **Beim Fahren auf einer kurvigen und unebenen Straße müssen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise beachten.**
 - **Beim Fahren auf einer kurvigen und unebenen Straße muss die Geschwindigkeit angepasst werden.**
 - **Machen Sie keine Kunststücke z.B. Wheelies o.ä.. Damit verlieren Sie schnell die Kontrolle über das Fahrzeug, welches zu Unfällen führen kann.**

III Bedienelemente

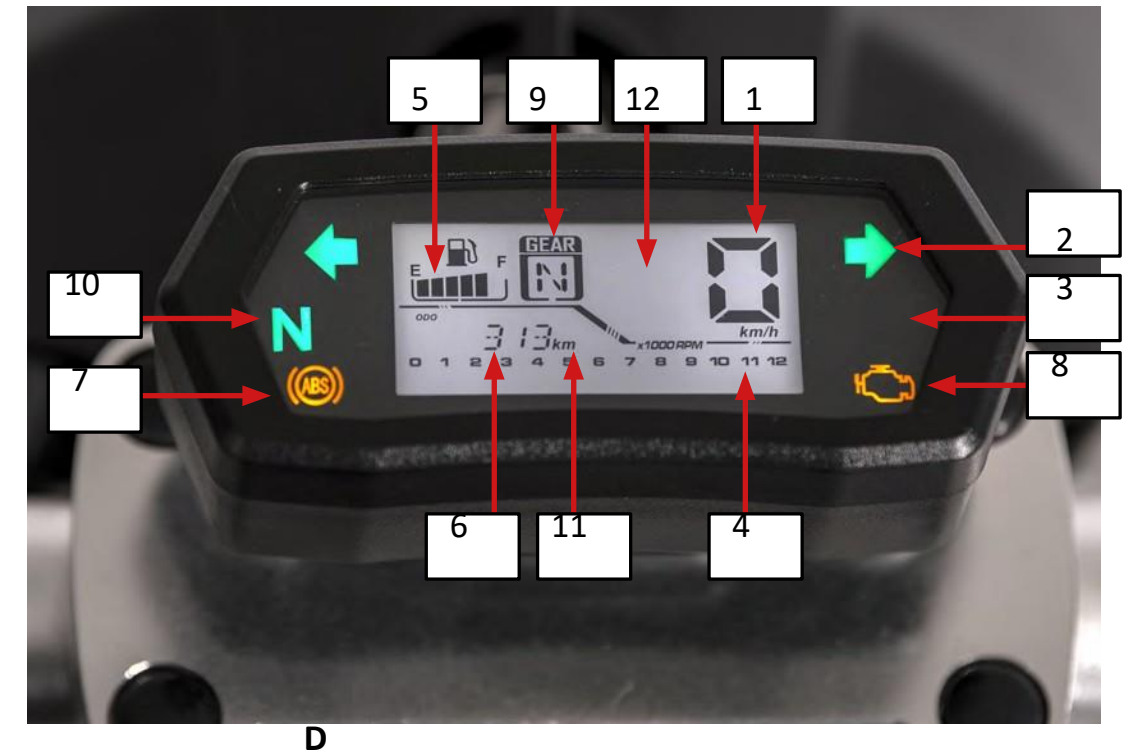
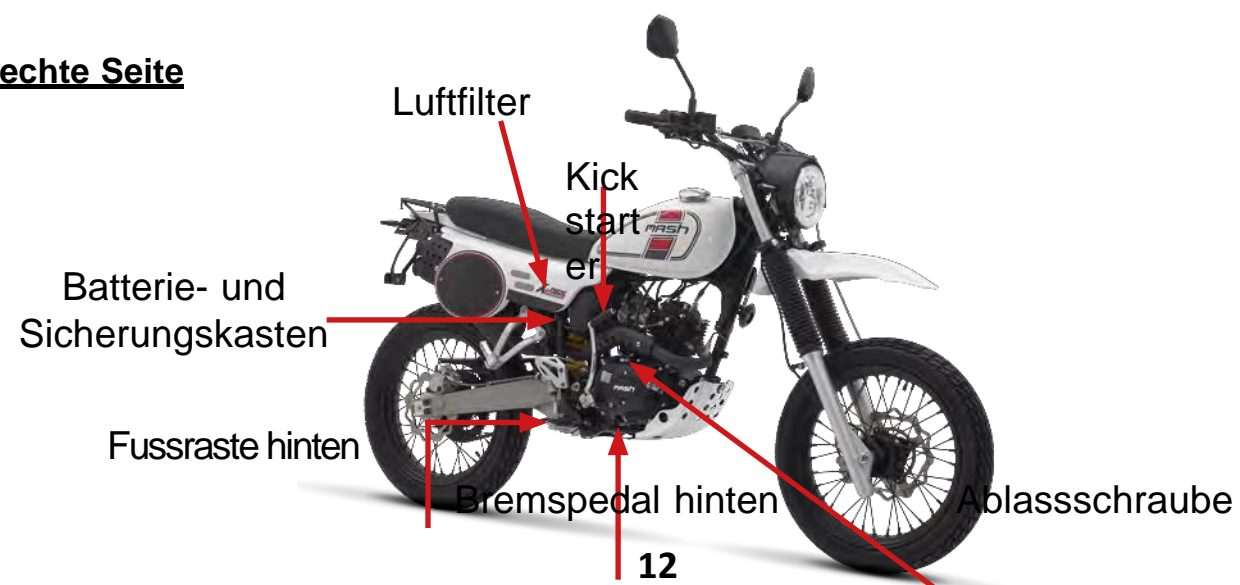
Bedienelemente am Lenker



Linke Seite



Rechte Seite



1. Tachometer: Zeigt die Geschwindigkeit des Motorrads an (Km/h). Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Geschwindigkeit.

2. Blinker: Blinkt, wenn ein Blinker aktiviert ist

3. Fernlicht

Leuchtet auf, wenn Fernlicht eingeschaltet ist

4. Drehzahlmesser: Zeigt die Motordrehzahl U/min

5. Kraftstoffstandsanzeige : Zeigt den Kraftstoffstand an

6. Kilometerzähler:

Zeigt den Gesamtkilometerstand (ODO) oder den Tageskilometerstand des Motorrads an. Um zwischen den beiden Anzeigen zu wechseln, drücken Sie den Schalter "Info" auf der Rechten Seite. (nach einer Minute, nachdem der Schlüsselschalter auf ON geschaltet wurde).

Um den Tageskilometerzähler auf Null zurückzusetzen, drücken Sie den Schalter "Info" 3 Sekunden lang ununterbrochen.

7. ABS-Anzeige

Dieses Modell verfügt über kein ABS.

8. Motor-Leuchte

Leuchtet bei einer Fehlfunktion des Motors auf. Wenn diese Leuchte auf dem Tacho aufleuchtet, müssen Sie einen autorisierten Mash-Händler aufsuchen, um eine Diagnose durchführen zu lassen.

9. Ganganzeige

10. Leerlaufanzeige: Leuchtet auf, wenn Sie sich im Leerlauf befinden.

11. Einstellung Kilometer/Meilen:

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Zündschloss den Info-Taster und drehen Sie den Schlüssel auf ON (bei gedrückter Info-Taste).

die Info-Taste gedrückt halten). Wenn das Display eingeschaltet ist, lassen Sie den Schalter "Info" los.

Ein kurzer Impuls (weniger als 1 Sekunde) schaltet von km auf Meilen um.

12. Einstellen der Bildschirmhelligkeit :

Schalter "Info" : (innerhalb einer Minute nach dem Umschalten des Schlüsselschalters auf ON) ermöglicht die Einstellung der Helligkeit. 4 Helligkeitsstufen, die nacheinander durch kurze Impulse auf den Schalter ausgewählt werden können.






⚠ Vorsicht

Ändern Sie während der Fahrt nicht die Position des Schlüssels.

Vor dem Abziehen des Schlüssels müssen Motor und Motorrad abgestellt werden.


IV - Zündschloß

Der Schlüssel-/Diebstahlschutzschalter steuert die Zünd- und Beleuchtungsstromkreise und ermöglicht das Sperren der Lenkung. Seine verschiedenen Positionen werden im Folgenden beschrieben.

Position	Funktion
	Position (OFF) Alle Stromkreise sind ausgeschaltet: der Schlüssel kann daher abgezogen werden.
	Stellung (ON) Alle Stromkreise stehen unter Spannung: der Motor kann daher gestartet werden. Der Schlüssel kann jedoch nicht entfernt werden.
	Um die Lenkung zu verriegeln, drehen Sie den Lenker nach links, stecken Sie den Schlüssel ein, drücken und drehen Sie ihn nach links, bis das Lenkradschloß eingerastet ist



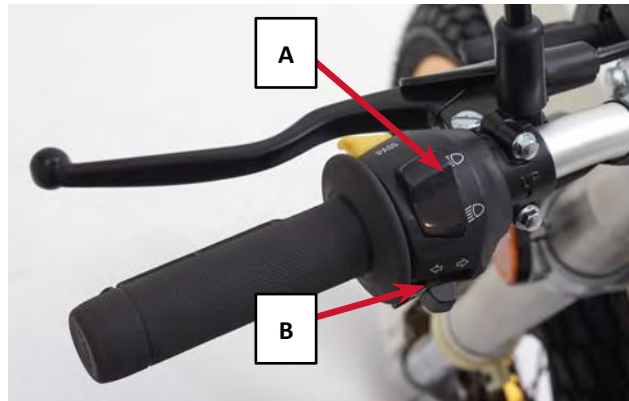
Scheinwerfer - Positionsanzeige

Drehen Sie den Hauptzündschlüssel in Position , der Scheinwerfer schaltet sich automatisch ein.



V - Lenker

Links



Licht

Drücken Sie die Taste, mit dem Schalter können Sie den Abstand der Scheinwerfer wählen: nah oder fern.

- Fernlicht
- Abblendlicht

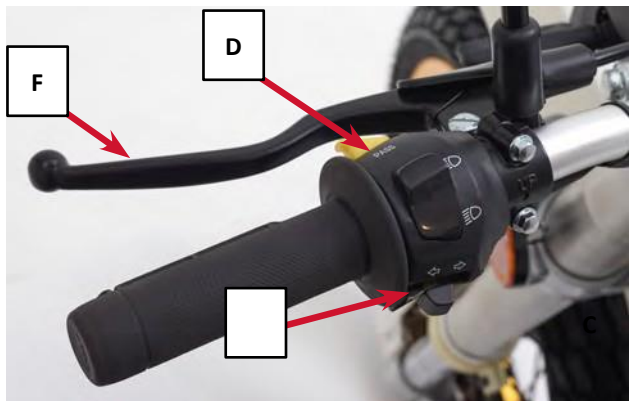
Blinker

Verwenden Sie die Blinker, um nach links oder rechts abzubiegen. Betätigen Sie die Taste nach links oder rechts, die Anzeige blinkt. Drücken Sie den Schalter erneut, um den Blinker zu stoppen.

- ⇒ (R) Biegen Sie rechts ab
- ⇐ (L) Biegen Sie links ab

⚠ Vorsicht

Nach dem Abbiegen werden die Blinker nicht automatisch ausgeschaltet. Sie müssen diese Taste drücken, um sie zu stoppen.



Hupenknopf

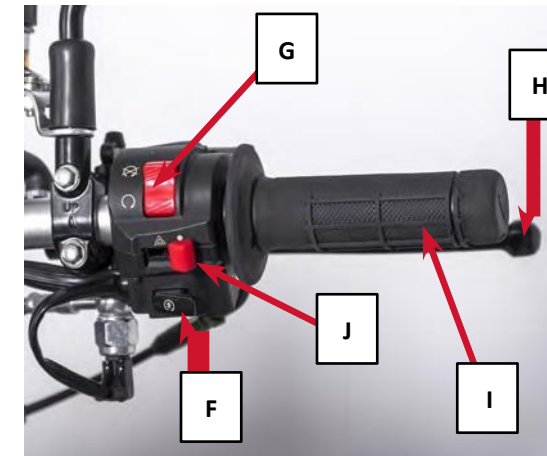
Drehen Sie den Schlüsselschalter auf ON, drücken Sie den Hupenknopf und es ertönt ein Ton.

Lichthupenschalter

Kupplungshebel

Ermöglicht das Auskuppeln um die Gänge zu wechseln.

Rechts



E-Starterknopf


Drücken Sie diese Taste, um den Motor zu starten.

⚠ Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug immer in Neutralstellung (N oder 0) befindet und betätigen Sie immer den Kupplungshebel, bevor Sie den Motor starten

Not aus

Es wird verwendet, um das Motorrad in einer Notsituation manuell zu stoppen.

Stellen Sie ihn auf , um den Motor starten zu können.

Bremshebel

Um die Vorderradbremse zu betätigen, drücken Sie nach und nach den Bremshebel am rechten Lenker. Da das Motorrad mit einer hydraulischen Bremse ausgestattet ist, sollte der Bremshebel weder scharf noch grob betätigt werden. Durch Drücken des Hebels wird das Bremslicht automatisch eingeschaltet.

Gasgriff

Es ermöglicht, die Drehzahl des Motors zu variieren. Die Beschleunigung erfolgt, indem Sie es zu Ihnen drehen lassen; Verzögerung durch Loslassen des Griffs.

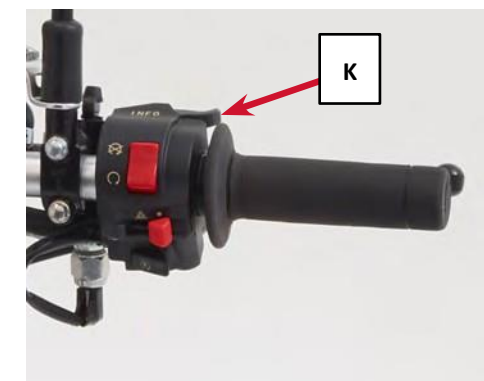
⚠ Vorsicht

Verwenden Sie den Not-Aus-Schalter nur in einer Notsituation.

Warnblinkanlage

Um die Warnblinkanlage zu betätigen, drücken Sie den Knopf nach links. Die Anzeige und die Leuchten werden blinken.

Um sie auszuschalten, drücken Sie den Knopf nach rechts.



Info-Taste

Ermöglicht das Einstellen der Zählereinstellungen (siehe Seite 13).

VI - Tank



Tankdeckel

Zum Öffnen des Tankdeckels den Schlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn drehen. Die Kappe kann dann mit dem Schlüssel entfernt werden. Zum Aufsetzen der Kappe Druck auf die Kappe ausüben und den Schlüssel abziehen.

Kraftstoff

Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 10,5 Liter für dieses Modell. Um den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs zu befüllen, stellen Sie ihn auf den Seitenständer, öffnen Sie den Tankdeckel mit dem Schlüssel und füllen Sie Kraftstoff durch die Öffnung ein, schließen Sie den Deckel und ziehen Sie den Schlüssel ab.

- 1 Kraftstoffstand
- 2 Füllrohr

⚠ Vorsicht


Das Motorrad ist mit einem Kraftstoffdampfdruckführungssystem ausgestattet, den Tank nicht überfüllen.

⚠ Warnung

Überfüllen Sie den Behälter nicht. Sprühen Sie niemals Kraftstoff auf einen heißen Motor. Füllen Sie den Tank bis zum unteren Niveau des Einfüllstutzens, da sonst Kraftstoff überlaufen und sich bei erhöhter Temperatur ausdehnen kann.

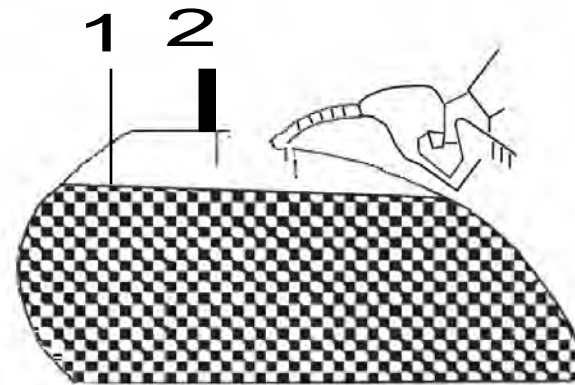
Stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Schlüssel zum Tanken auf OFF. Es ist strengstens verboten, während dieses Vorgangs zu rauchen oder ein Feuer anzuzünden.

Starten des Motors

Drehen Sie den Schlüssel in die Position ON. Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Schalter in der Position  befindet.

Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe im Leerlauf (N oder 0) befindet, indem Sie überprüfen, ob die Leerlaufkontrollleuchte leuchtet.


Stellen Sie sicher, dass sich Benzin im Tank befindet.



⚠ Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug immer in Neutralstellung (N oder 0) befindet und betätigen Sie immer den Kupplungshebel, bevor Sie den Motor starten

Um den Motor zu starten

Stellen Sie sicher, dass sich der Schlüsselschalter und der Not-Aus-Schalter in der Position  befinden, dass sich das Getriebe in Neutralstellung (Neutral) befindet und betätigen Sie immer den Kupplungshebel.

Zum Starten den E-Starterknopf drücken. Drehen Sie niemals gleichzeitig den Gashebel.

Wenn der Motor nicht anspringt, hören Sie nach 5 Sekunden auf den Startknopf zu drücken und warten Sie mehr als 5 Sekunden, bevor Sie wieder starten.

Drehen Sie den Gashebel leicht um etwa 1/8 Umdrehung, aber nie mehr als 1/4 Umdrehung, um den Lufteinlass zu erhöhen und den Motor zu starten.

Wenn der Motor anspringt, aber im kalten Zustand im Leerlauf abstirbt, den Motor 10 Sekunden oder länger mit leichtem Gas laufen lassen, um ihn aufzuwärmen.

Hinweis : Lassen Sie nach dem Anlassen des Motors sofort den E-Starter los, um eine Beschädigung des Motors zu vermeiden.

⚠ Warnung

Gewöhnen Sie sich an, den Leerlauf einzulegen und den Kupplungshebel vor dem Anlassen des Motors zu ziehen: Dies hilft, ein Abwürgen des Motors beim Einlegen des falschen Gangs zu verhindern.

Starten Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten Raum: Kohlenmonoxid Gase sind giftig. Lassen Sie das Motorrad bei laufendem Motor niemals unbeaufsichtigt.

⚠ Vorsicht

Lassen Sie den Motor nicht längere Zeit ohne Fahrt laufen: die daraus resultierende Überhitzung beschädigt die mechanischen Teile und die Chrombeschichtung des Auspuffs.

Schalten

1. Ziehen Sie die Kupplung und schalten Sie von Neutral in den 1. Gang, indem Sie den Schalthebel herunterdrücken und den Kupplungshebel langsam loslassen.
2. Für alle höheren Gänge ziehen Sie die Kupplung und ziehen den Schalthebel mit dem Fuß nach oben. Lassen Sie den Kupplungshebel los, um in dem jeweiligen Gang zu fahren.

⚠ Vorsicht

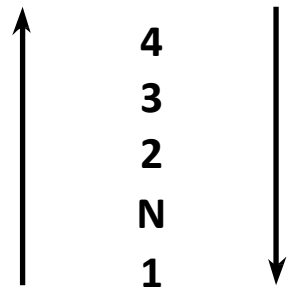
Achten Sie darauf, den Motor nicht zu hoch zu drehen. Ansonsten riskieren Sie eine Überhitzung des Motors.

Herunterschalten

Wenn Sie stark beschleunigen möchten, um zum Beispiel zu überholen, kann das Herunterschalten zu einer schnelleren Beschleunigung führen, aber wenn die Drehzahl zu hoch wird, kann es sein den Motor beschädigen.

Bei hohen Geschwindigkeiten kann das Herunterschalten dazu führen, dass der Motor überdreht. Vor dem Einlegen eines niedrigeren Gangs ist es erforderlich, langsamer zu fahren, um Motorschäden zu vermeiden.

Berichte erstellen



⚠ Vorsicht

Wenn Sie in die Neutralstellung schalten, leuchtet die Neutralkontrollleuchte (N oder 0) im Kombiinstrument (falls vorhanden) auf. Lassen Sie den Kupplungshebel auch bei eingeschalteter Leuchte langsam los, um sicherzustellen, dass sich das Getriebe in Neutralstellung befindet.

Funktion

- Stellen Sie vor dem Anlassen des Motors sicher, dass der Seitenständer vollständig hochgeklappt ist.
- Wenn Sie den Seitenständer nicht leicht bewegen können, überprüfen Sie, ob der Seitenständer geschmiert ist.
- Gang entsprechend der Motordrehzahl entsprechend wechseln.
- Um wenig Kraftstoff zu verbrauchen und die Langlebigkeit Ihrer Maschine zu gewährleisten, fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit und bevorzugen niedrige und mittlere Geschwindigkeiten.

Einfahren

Eine Einfahrzeit von 1000 km mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 6000 U/min verlängert die Lebensdauer des Motors.

⚠ Vorsicht

- **Starten Sie das Fahrzeug immer zuerst und fahren Sie so sanft und vorsichtig wie möglich an.**
- **Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche hören, wenden Sie sich an einen MASH-Händler, um dies überprüfen zu lassen.**
- **Überschreiten Sie niemals die zulässige Geschwindigkeit.**

Bremsen

- Verwenden Sie die Vorderradbremse und die Hinterradbremse gleichzeitig.
- Vermeiden Sie ein plötzliches Bremsen, wenn es nicht erforderlich ist.

⚠ Vorsicht

• Wenn Sie jeweils nur die Vorder- oder Hinterradbremse verwenden, kann das Motorrad ins Rutschen geraten.

• Wenn Sie bei regnerischem Wetter oder auf nasser Straße fahren, kann ein plötzliches Bremsen zu Unfällen führen, passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Bedingungen an und verwenden Sie die Bremsen entsprechend.

• Durch zu häufiges Bremsen überhitzen die Bremsen und verringern ihre Wirksamkeit.

Motorbremse

Der Motor kann beim Verzögern als Bremse wirken. Wenn Sie stärker bremsen möchten, empfehlen wir Ihnen, herunterzuschalten und darauf zu achten, den Motor nicht zu überdrehen. Wenn Sie das Motorrad jedoch schnell zum Stehen bringen müssen, können Sie die Bremse und die Motorbremse gleichzeitig verwenden.

⚠ Vorsicht

Wenn das Motorrad mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird, nicht sofort herunterschalten, da dies die Geschwindigkeit plötzlich reduzieren und Motor und Getriebe beschädigen und sogar das Hinterrad des Fahrzeugs blockieren kann.

Parken

- Bringen Sie das Getriebe in Neutralstellung (N oder 0) und stellen Sie den Motor ab.
- Verwenden Sie den Ständer, um das Motorrad stabil zu halten und stellen Sie es auf ebenem Boden ab, da es sonst umfallen kann. Das Fahrzeug ist mit einem Seitenständer ausgestattet. Um das Fahrzeug mit dem Seitenständer zu fixieren: Drücken Sie mit dem Fuß auf das Ende, um ihn vollständig auszuklappen.

⚠ Vorsicht

- **Parken Sie das Motorrad an einem sicheren Ort ohne Verkehr.**
- **Stellen Sie das Motorrad immer auf einer ebenen und stabilen Fläche ab.**
- **Der Schalldämpfer kann sehr heiß sein, stellen Sie Ihr Motorrad nicht an einem Ort mit viel Verkehr ab, es besteht Verbrennungsgefahr.**
- **Wenn Sie das Motorrad an einem Hang abstellen, halten Sie es bergauf an, um ein Umfallen zu verhindern.**
- **Um absolut sicher zu fahren, überprüfen Sie vor der Wiederaufnahme der Straße, ob der Ständer vollständig eingeklappt ist und perfekt an seinem Platz bleibt.**

Parken und Lenkerschloss benutzen

Stellen Sie das Motorrad auf ebenem Untergrund ab und klappen Sie den Seitenständer aus.

Drehen Sie dann den Lenker bis zum Anschlag auf der linken Seite und stellen Sie den Schlüsselschalter auf die Position Lenkerschloss (Vorhängeschloss-Logo).

Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, der Lenker ist jetzt in der Parkposition arretiert.

⚠ Vorsicht

- **Wenn der Lenker nach rechts gedreht wird oder der Seitenständer des Motorrads falsch positioniert ist, kann das Fahrzeug stürzen.**
- **In unvermeidbaren Situationen müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Standsicherheit zu gewährleisten.**

Seitenspiegel

Stellen Sie vor Fahrtantritt immer Ihre Spiegel ein.

⚠ Warnung

Befestigen Sie nichts hinten auf der Sitzbank, um die Sicht in den Spiegeln nicht zu beeinträchtigen.

Stellen Sie Ihre Spiegel nicht während der Fahrt ein.

⚠ Vorsicht

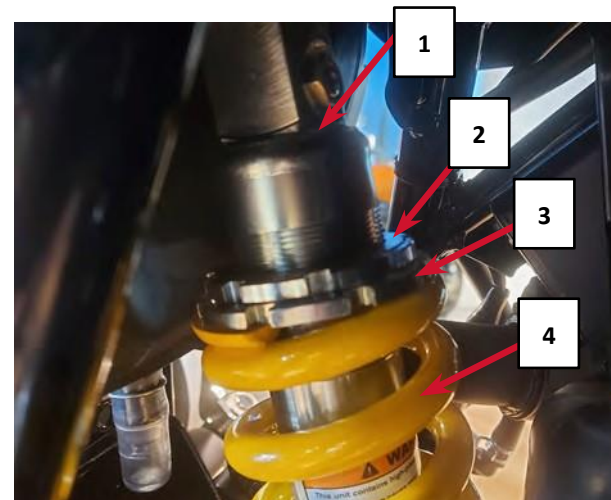
Verwenden Sie zum Reinigen Ihrer Spiegel ein weiches Tuch. Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel, ohne es direkt mit den Spiegeln in Kontakt zu bringen.

Stoßdämpfer

Federvorspannung des hinteren Stoßdämpfers

Die Federvorspannung des hinteren Stoßdämpfers 1 ist einstellbar; Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie alle Rückstände, die das Gewinde des Stoßdämpfers beschädigen könnten.
- Lösen Sie die Kontermutter 2 mit einem geeigneten Schraubenschlüssel.
- Ggf. Stellringmutter 3 verdrehen.
- Wenn der Einstellvorgang abgeschlossen ist (abhängig von Ihrem Gewicht und Fahrstil), ziehen Sie die Kontermutter fest.



VII - Bedienelemente und Einstellungen

Einfahren

Die Bedeutung eines guten Einfahrens des neuen Fahrzeugs wurde im Vorwort betont und setzt die Einhaltung der unten aufgeführten Regeln voraus.

Maximale Geschwindigkeit

Während der ersten 1000 Kilometer sollte der Gasdrehgriff auf maximal 70 % gedreht werden.

Fahren Sie nicht zu lange mit konstanter Geschwindigkeit. Variieren Sie die Motordrehzahl, um das Einfahren abzuschließen. Es ist wichtig, die Geschwindigkeit von Zeit zu Zeit zu ändern, damit die beweglichen Teile des Motors unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt sind, die ihre korrekte Einstellung gewährleisten: Wenn der auf sie ausgeübte Druck nachlässt, kühlen sie ab und nehmen die gewünschte Position ein. Aus dem gleichen Grund wird auch dringend empfohlen, beim Einfahren bei moderaten Drehzahlen zu fahren und dabei darauf zu achten, den Motor nicht zu stark zu belasten.

Vermeiden Sie es, mit zu niedriger oder zu hoher Geschwindigkeit zu fahren

Das Fahren mit niedrigen Drehzahlen über einen längeren Zeitraum kann zu einem Ruckeln von Motor und Getriebe führen. Daher ist der Fahrer angehalten, mit den unterschiedlichsten Geschwindigkeiten zu fahren und dabei nicht zu stark zu beschleunigen und den Motor auf sehr hohe Drehzahlen zu drehen. Das gilt für die ersten 1000 Kilometer.

Lassen Sie das Öl vor der Fahrt zirkulieren

Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen des Motors (warm und kalt) und vor Fahrtantritt für eine angemessene Zeit im Leerlauf laufen, damit er sich richtig aufwärmen kann. Dadurch kann sich das Öl über alle Teile des Motors verteilen

und zur Reduzierung des Verschleißes und zur Verlängerung der Lebensdauer beitragen, während der Motor auf eine geeignete Betriebstemperatur gebracht wird.

Erste Inspektion

Nach den ersten 1.000 Kilometer ist die Wartung von entscheidender Bedeutung. Während des Einfahrens passen sich die Motorteile, aber auch die anderen Teile des Fahrzeugs, schrittweise an: Nach Abschluss des Einfahrens ist es daher erforderlich, alle Schrauben zu überprüfen und einen Ölwechsel vornehmen zu lassen.

Die Durchführung eines Wartungschecks nach den ersten 1000 Kilometern trägt zur Langlebigkeit und besten Leistung des Motors bei.

Schmiermittel

Durch die Verwendung eines hochwertigen Schmiermittels, das für einen Viertaktmotor geeignet ist, verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Motors. Bitte wählen Sie die Art des hochwertigen IPONE SAE10W40 Schmiermittels.

Motoröl

Ersetzen des Motoröls.

Motoröl spielt eine wichtige Rolle im normalen Betrieb des Motors und aus diesem Grund ist es notwendig, das Motoröl regelmäßig zu überprüfen und nach den ersten 1000 km und dann alle 3000 km gemäß den folgenden Verfahren zu erneuern.

Hinweis : Reinigen Sie beim Ablassen den Ölmesstab und ersetzen Sie den Ölfilter.

Motorölwechsel

Das Ersetzen des Motoröls sollte bei noch warmem Motor erfolgen, damit die Flüssigkeit vollständig ablaufen kann.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Fixieren Sie das Motorrad, indem Sie es in eine vertikale Position stellen
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel
3. Ablassschraube herausdrehen und Altöl ablassen
4. Ersetzen Sie den Ölfilter

Vorsicht

Überprüfen Sie den Ölfilterdeckel sorgfältig auf Undichtigkeiten.

5. Ziehen Sie die Ablassschraube fest und füllen Sie neues Öl ein

Die gesamte Motorölkapazität beträgt 830 ml

Anzugsdrehmoment der Ablassschraube: 20-30 Nm

6. Kontrollieren Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab (falls vorhanden) oder dem Ölstandsschauglas.

Ölstand prüfen

Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch des Fahrzeugs den Ölstand mit dem Ölmesstab oder dem Ölschauglas, um sicherzustellen, dass die Ölmenge korrekt ist.

Vorsicht

Die Verwendung von Öl minderer Qualität kann den Motor dauerhaft beschädigen und seine Lebensdauer erheblich verkürzen.

Inspektion vor der Fahrt

Denken Sie daran, alle folgenden Punkte zu überprüfen, bevor Sie sich auf die Straße begeben. Unterschätzen Sie niemals die Bedeutung dieser Inspektionen.

Artikel	Durchzuführende Prüfungen
Lenker	Stellen Sie sicher, dass die Lenkerposition: - gerade - für Sie angenehm ist
Beleuchtung	Alle Lichter betätigen (Frontlicht, Rücklicht, Bremslicht vorne und hinten, Instrumentenbeleuchtung, Blinker)
Motoröl	Ölstand prüfen
Bremsen	- Spiel des hinteren Bremspedals und des vorderen Bremshebels einstellen - Sorgen Sie für effektives Bremsen - Auf Undichtigkeiten prüfen
Signallampen	Warnleuchten für Motor, eingelegter Gang, Ölstand, Blinker, Fernlicht
Gasgriff	- Prüfen Sie die Spannung des Gaszuges - Stellen Sie sicher, dass die Drehung des Griffs keinen harten Punkt oder Widerstand aufweist und dass er in die Ausgangsposition zurückkehrt.
Reifen	-Reifendruck prüfen -Prüfen Sie die Tiefe der Profilmuster (Verschleiß) -Überprüfen Sie, dass keine Kerben oder Risse vorhanden sind
Hupe	Stellen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb sicher
Kupplung	Prüfen Sie die Spannung des Kupplungszugs. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion und die Wirksamkeit der Kupplung
Kraftstoff	Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff. Überfüllen Sie den Tank nicht.

Verhaltensregeln

Warnung

Wenn Sie zum ersten Mal mit diesem Motorradtyp fahren, empfehlen wir Ihnen, sich mit den Bedienelementen und der Bedienung auf einer wenig befahrenen Straße vertraut zu machen, bis Sie sie beherrschen.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob der Seitenständer richtig eingeklappt ist.

In einer Kurve oder Richtungsänderung nicht stark beschleunigen oder herunterschalten.

Verlangsamen Sie beim Bremsen ausreichend, bevor Sie in eine Kurve einfahren.

Es ist gefährlich, ein Motorrad mit einer Hand zu bedienen. Halten Sie beim Fahren den Lenker immer mit beiden Händen fest und lassen Sie Ihre Füße auf den Fußrasten. Nehmen Sie niemals beide Hände gleichzeitig vom Lenker.

Auf nasser Fahrbahn mit geringer Reibungskraft verlängert sich der Bremsweg und es wird schwieriger, die Richtung zu ändern: Denken Sie also daran, vorher abzubremesen.

Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Erste Fahrten mit dem Motorrad

 **Vorsicht**

Starten Sie den Motor mit dem Getriebe in Neutralstellung, gezogener Kupplung und in normaler Fahrposition.

Anfahren und Schalten

Ziehen Sie den Kupplungshebel, warten Sie einen kurzen Moment, treten Sie den Schalthebel, um den ersten Gang einzulegen, drehen Sie den Gashebel vorsichtig in Ihre Richtung und lassen Sie den Kupplungshebel langsam und sanft los. Das Motorrad beginnt sich zu bewegen, wenn die Kupplung allmählich gelöst wird.

Zum Hochschalten zuerst leicht beschleunigen, dann Gas loslassen, den Kupplungshebel ziehen, den Schalthebel mit dem linken Fuß nach oben bewegen und den Kupplungshebel loslassen, bevor Sie wieder Gas geben. Verfahren Sie in gleicher Weise bis zum maximalen Gang.

Herunterschalten, um langsamer zu werden

Vor dem Herunterschalten ist es notwendig, die Geschwindigkeit durch Bremsen zu reduzieren. Sobald die Motordrehzahl ausreichend reduziert ist, können Sie Ihren Kupplungshebel ziehen und dann mit dem linken Fuß den Schalthebel niederdrücken, um einen Gang herunterzuschalten. Lassen Sie dann den Kupplungshebel langsam los, um die Motorbremse des unteren Gangs zu betätigen.

Verfahren Sie genauso bis zum Mindestverhältnis.

 **Vorsicht**

Schalten Sie niemals 2 Gänge gleichzeitig herunter, Sie riskieren, den Motor zu beschädigen, wenn Sie zu schnell fahren.

Lassen Sie den Kupplungshebel niemals abrupt los, da dies das Hinterrad kurzzeitig ruckeln oder blockieren kann.

Fahren am Hang

Bei einer Abfahrt können Sie mehr Geschwindigkeit als normal aufnehmen, ohne zu beschleunigen. Verwenden Sie die Motorbremse, um Ihre Geschwindigkeit zu stabilisieren, und bremsen Sie, um bei Bedarf zu verlangsamen.

Vor dem Herunterschalten langsam genug fahren, um einen plötzlichen Anstieg der Motordrehzahl zu vermeiden, der das Getriebe beschädigen, den Verschleiß von Teilen erhöhen und sogar das Motorrad während der Fahrt aus dem Gleichgewicht bringen könnte.

 **Warnung**

Denken Sie daran, niemals mit zu hoher Geschwindigkeit eine abschüssige Straße hinunterzufahren!

Bergauf fahren

Beim Bergauffahren kann das Motorrad abbremsen. Schalten Sie in diesem Fall sofort herunter, um die Motordrehzahl in den normalen Betriebsbereich zu bringen. Stellen Sie sicher, dass Sie schnell schalten, um das Tempo beizubehalten.

Warnung

Den Motor niemals über einen längeren Zeitraum übermäßig belasten.

Bremsen

Fahrer mit wenig Erfahrung begnügen sich meist damit, nur die Hinterradbremse zu verwenden, was zu vorzeitigem Bremsverschleiß führt und den Bremsweg verlängert. Außerdem würde dies das Blockieren des Hinterrads und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug begünstigen.

Daher wird dringend empfohlen, nicht nur eine der beiden Bremsen zu verwenden.

Gehen Sie auf nassen Straßen oder anderen glatten Oberflächen äußerst vorsichtig vor, indem Sie die Bremsen allmählich gleichzeitig betätigen. Abruptes Bremsen auf glatter, holpriger oder glatter Fahrbahn ist äußerst gefährlich. Rechnen Sie immer im Voraus mit Ihrem Bremsen

Warnung

Je größer der Bremsweg, desto höher die Fahrzeuggeschwindigkeit. Achten Sie darauf, den Abstand zum Fahrzeug oder Objekt vor Ihnen richtig einzuschätzen, um entsprechend zu bremsen.

VIII - Inspektion und Wartung

Die folgende Tabelle gibt die periodischen Wartungsintervalle an, ausgedrückt in zurückgelegter Strecke oder Anzahl der Monate. Denken Sie am Ende jedes Zeitraums daran, die Inspektion, Schmierung und Wartung durchzuführen. Wenn das Motorrad regelmäßig mit hoher Belastung betrieben wird (z. B. starke Motorbelastung in staubigen Umgebungen), führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Wartung durch. Ihr Händler wird Ihnen zusätzliche Wartungshinweise geben. Die Komponenten der Lenkung, Stoßdämpfer, Lager und Räder sind für den Betrieb des Fahrzeugs unerlässlich und sollten nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet und repariert werden. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Inspektion und Wartung von Ihrem autorisierten MASH-Händler durchführen zu lassen.

Vorsicht

Bei der regelmäßigen Wartung kann es erforderlich sein, ein oder mehrere Teile auszutauschen: Diese müssen durch Originalteile ersetzt werden. Unabhängig von Ihrer Erfahrung in der Fahrzeugwartung sollten mit dem *-Symbol gekennzeichnete Artikel von Ihrem Händler und qualifiziertem Servicepersonal unterstützt werden. Sie können Wartungsarbeiten an nicht mit diesem Symbol gekennzeichneten Gegenständen durchführen, wenn Sie die Anweisungen befolgen.

Warnung

Nach dem Einfahren des Fahrzeugs ist eine Wartung obligatorisch, um seine Sicherheit zu gewährleisten und seine Leistung voll auszuschöpfen.

Führen Sie die regelmäßige Wartung in strikter Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch durch.

Bitte beachten Sie, dass das Serviceintervall 3000 km beträgt. Vergessen Sie nicht, diese in den Wartungsblättern des Garantieheftes Ihres MASH-Händlers zu zertifizieren. Ansonsten besteht die Gefahr eines Erlöschen der Garantieansprüche.

Inspektionsplan

Intervall: Gemäß der ersten Frist in Kilometern oder Monaten.	KM	1000	4000	7000	10 000
	Anzahl der Monate	6	12	24	36
Batterie	I	I	I	I	I
* Drosselklappe, Gaszug	I	I	I	I	I
* Zündkerze	I	R	R	R	R
* Kupplung	I	I	I	I	I
* Luftfilter	N	R	R	R	R
* Ölfilter	N	N	N	N	N
* Kraftstoffschläuche	I	I	I	I	I
	Alle 4 Jahre auszutauschen				
* Motoröl und Ölfilter	R	R	R	R	R
* Ölfiltersieb	N	N	N	N	N
* Ventilspiel	I	I	I	I	I
* Steuerkette	I	I	I	I	I
* Gehäuseschrauben und -bolzen	S	S	S	S	S
* Bremsen, Bremsbeläge vorne / hinten, Beläge	I	I	I	I	I
* Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I
	Alle 2 Jahre auszutauschen				
* Bremsschläuche	I	I	I	I	I
	Alle 4 Jahre auszutauschen				
* Vordergabel	-	I	I	I	I
* Hinterradaufhängungen	-	I	I	I	I
Räder und bereifung	I	I	I	I	I
Antriebskette	I	I	I	I	I
	Überprüfen Sie die Spannung alle 1000 km				
* Lenkung, Lager	I	I	I	I	I
* Auspuff und obere Motorbefestigungsschrauben	S	S	S	S	S

Legende:

I : Führen Sie Inspektion, Reinigung, Einstellung, Festziehen, Schmierung oder Austausch durch.

N : Reinigung.

R : Ersatz.

S: Anziehen

* Dieses Bauteil sollte von einem MASH-Händler gewartet werden

SCHMIERTABELLE

Element	Intervall alle 3.000 km oder 12 Monate	alle 6.000 km oder 24 Monate
Kupplungszug	Motoröl oder (1)	Motoröl oder (1)
Drehzahlmesserwelle	-	Fett (2)
Antriebskette	Alle 1000 km schmieren (3)	
Achse, Bremsattelkolben	-	Fett (2)
Gasgriff	-	Fett (2)
Bremsleitungen	Motoröl oder (1)	Motoröl oder (1)
Drehzahlmesser Getriebe und Radlager	-	Fett (2)
Bremspedal, verschiedene Achsen, Drehpunkte	Fett oder (1) (2)	Fett oder (1) (2)
*Steuerkopflager	Schmierung alle zwei Jahre oder alle 6000 km	

Referenz IPONE : (1) Full Protect / (2) Waterproof Grease / (3) X-Trem Chain Road

Werkzeuge

Um die regelmäßige Wartung des Motorrads zu erleichtern, ist ein Werkzeugsatz im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten.

Batterie

Die Batterie befindet sich normalerweise unter der rechten Heckverkleidung des Fahrzeugs. Für dieses Modell stehen zwei Modelle zur Verfügung: wartungsfrei oder SLA (werkseitig aktiviert).

Beachten Sie die Polarität der Batterie, indem Sie das rote Kabel mit dem Pluspol (+) und das schwarze Kabel mit dem Minuspol (-) verbinden. Unsachgemäßer Anschluss beschädigt das Ladesystem und den Akku.

Hinweis: Lassen Sie nach den ersten 1000 km, dann alle 3000 km oder alle 6 Monate die Kapazität Ihrer Batterie von Ihrem Fachhändler überprüfen.

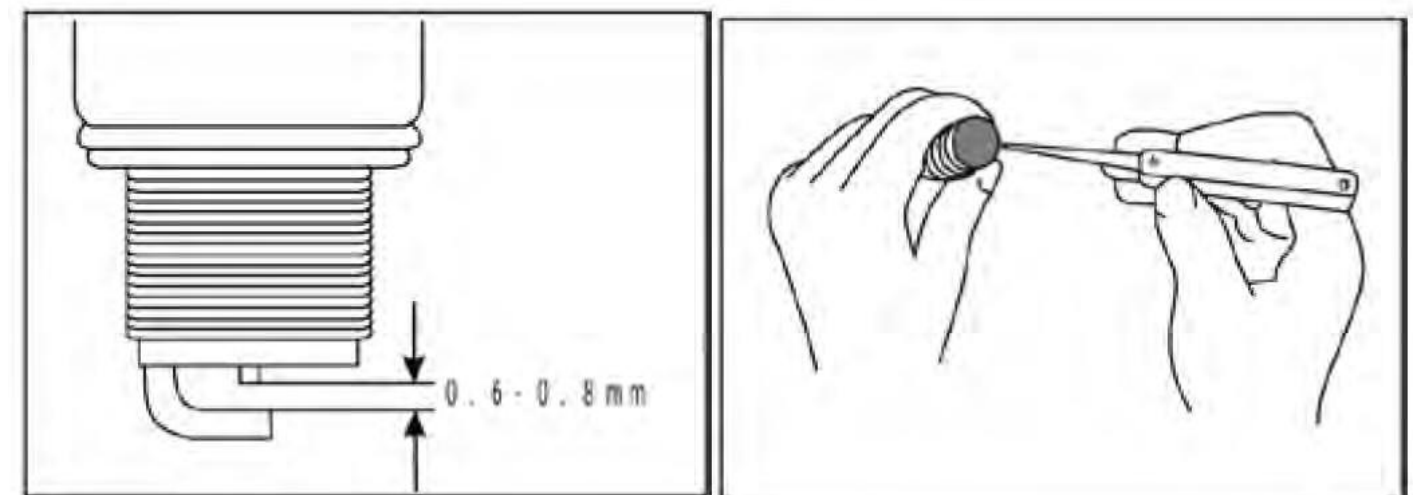
⚠ Vorsicht

Beschädigen, blockieren oder wechseln Sie niemals den Batterieentlüftungsschlauch. Stellen Sie sicher, dass der Entlüftungsschlauch mit dem entsprechenden Anschluss an der Batterie verbunden ist und das andere Ende nicht blockiert oder eingeklemmt ist. Der Entlüftungsschlauch und die Batterie müssen korrekt installiert werden.

Zündkerze

Nach den ersten 1000 km, dann alle 3000 km mit einer kleinen Drahtbürste oder einem Zündkerzenreiniger die Zündkerzen von den Kohleablagerungen reinigen. Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Abstand zwischen den Elektroden ein und halten Sie einen Wert zwischen 0,6 und 0,8 mm ein. Ersetzen Sie die Zündkerze alle 3000 km.

Nachdem die Kohleablagerungen entfernt wurden, beobachten Sie die Farbe der Kerze, um zu sehen, ob sie für ihre Verwendung geeignet ist. Eine nasse oder sehr dunkle Standardkerze bedeutet eine schlechte Verbrennung mit einem zu fetten Gemisch. Eine hellgraue oder baumwollgelbe Zündkerze weist auf eine gute Verbrennung und normale Gebrauchsbedingungen hin. Eine weiße Zündkerze hingegen spiegelt eine schlechte Verbrennung und eine Überhitzung des Motors wider.



⚠ Vorsicht

Ziehen Sie die Zündkerze nicht zu fest an, um eine Beschädigung der Zylinderkopfgewinde zu vermeiden. Vermeiden Sie beim Entfernen, dass Schmutz durch das Zündkerzenloch in den Motor fällt.

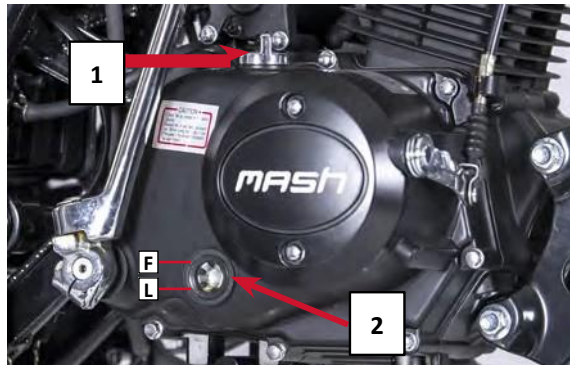
Die am Motorrad montierte Original-Zündkerze wurde sorgfältig ausgewählt, um den verschiedenen Betriebsbedingungen gerecht zu werden. Entspricht die Farbe der Kerze nicht den normalen Gebrauchsbedingungen, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihren Händler zu wenden.

Da die Wahl einer ungeeigneten Zündkerze (z. B. eines anderen Herstellers) zu ernsthaften Motorschäden führen kann, bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden, bevor Sie sich für ein Produkt einer anderen Marke entscheiden.

Motoröl

Die Lebensdauer des Motors hängt von der Qualität des verwendeten Öls, der Häufigkeit seines Austauschs und der Kontrolle des Ölstands ab.

Motorölstand prüfen



1 Einfüllverschluss

2 Bullauge

F : Maximales Niveau
L : Mindestniveau

⚠ Vorsicht

Die Fenstermarkierungen (2) zeigen den Ölstand an. Wenn dieser unter dem Mindestniveau (L) liegt, starten Sie niemals den Motor. Öl nachfüllen, bis der Füllstand die obere Markierung am Fenster (F) erreicht.

Motoröl und Ölfilter wechseln

Wechseln Sie Motoröl und Sieb nach den ersten 1.000 km, dann alle 3.000 km. Der Wechsel muss bei noch heißem Motor erfolgen, um ein vollständiges Ablassen der heißen Flüssigkeit zu ermöglichen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Sichern Sie das Motorrad, indem Sie es aufrecht hinstellen.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel.
3. Zum Ablassen die Ablassschraube vom Siebdeckel (unter dem Motor) entfernen.



4. Ziehen Sie die Ablassschraube fest und füllen Sie den Öltank mit der erforderlichen Ölmenge, bevor Sie den oberen Stopfen vorsichtig anziehen.

Hinweis: Überprüfen Sie immer den Ölstand, um sicherzustellen, dass die Ölmenge korrekt ist.

5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn eine Weile im Leerlauf laufen.

⚠ Vorsicht

Überprüfen Sie den Ölfilterdeckel sorgfältig auf Undichtigkeiten.

6. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie den Flüssigkeitsstand mit dem Messstab prüfen. Der Füllstand muss die Markierung „F“ (F=Full auf Englisch) erreichen. Wenn der Füllstand unter der «F»-Markierung liegt, füllen Sie ihn auf.

⚠ Vorsicht

Vorzugsweise Ipone R4000 RS 10W40 Motoröl verwenden

Bremsen

Die Vorderradbremse ist mit einer Scheibe ausgestattet. Überprüfen Sie die Bremsen nach den ersten 1000 km, dann alle 3000 km. Die korrekte Betätigung der Bremsen ist für die Fahrsicherheit unerlässlich. Lassen Sie die Bremsanlage regelmäßig von einem autorisierten Händler überprüfen.

⚠ Warnung

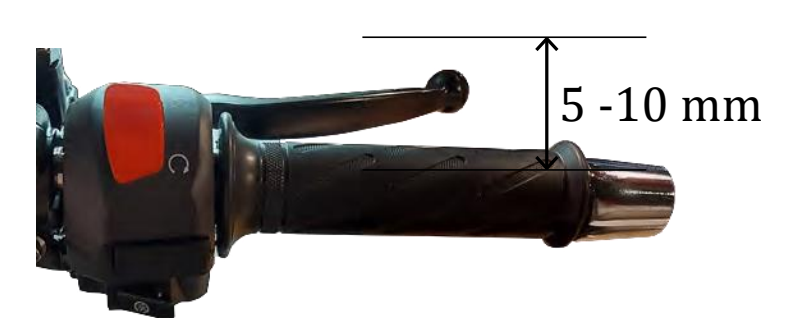
Die Wirksamkeit der Bremsbedingungen dient der Sicherheit des Benutzers und muss jederzeit gewährleistet sein. Die Reparatur der Bremsanlage oder das Auswechseln von Belägen sollte vorzugsweise von Ihrem Händler durchgeführt werden. Letzterer verfügt über einen kompletten Satz an Werkzeugen und bewährten Techniken, um diese Vorgänge wirtschaftlich und sicher durchzuführen.

Vorderbremse

Ist das Motorrad mit einer vorderen Scheibenbremse ausgestattet, sollte das Bremshebelspiel zwischen 5 und 10 mm betragen (gemessen am Bremshebel).

Das hydraulische Bremssystem sollte täglich wie folgt überprüft werden:

1. Überprüfen Sie das Bremssystem des Vorderrads auf Undichtigkeiten.
2. Überprüfen Sie den Bremsschlauch auf Undichtigkeiten.
3. Prüfen Sie, ob der Vorderradbremsshebel beim Betätigen etwas Widerstand leistet.
4. Prüfen Sie den Verschleißzustand der Vorderradbremssbeläge



⚠ Vorsicht

Scheibenbremsen sind Teil eines Bremsdrucksystems. Zu Ihrer Sicherheit sollte das Wechselintervall des Hydrauliköls, das in der Wartungstabelle im Handbuch angegebene Intervall nicht überschreiten.

Hinterradbremse

Einstellen der Hinterradbremse

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Bremsbeläge. Die Stärke des Belags muss größer als 2 mm sein. Beträgt dieser weniger als 2 mm, müssen die Bremsbeläge ersetzt werden.



Entfetten Sie die hintere Bremsscheibe in regelmäßigen Abständen, um jederzeit eine optimale Bremsqualität zu gewährleisten.

Wenden Sie sich im Falle eines Bremsflüssigkeitslecks an Ihren MASH-Händler.

Bei Bremsproblemen wenden Sie sich an Ihren MASH-Händler.

Bremsflüssigkeitstyp: DOT4

Bremsbelagsatz

Die Kontrolle der Beläge beschränkt sich hauptsächlich auf die Überprüfung des Verschleißzustandes. Die Beläge müssen ausgetauscht werden, wenn sie bis zum Boden der Rille (falls vorhanden) abgenutzt sind, die als Markierung dient.

⚠️ Warnung

Fahren Sie nicht unmittelbar nach dem Wechseln der Beläge. Drücken Sie mehrmals auf den Bremshebel, um die Beläge an der Scheibe zu positionieren.

Bremsflüssigkeitsstand

Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche, betätigen Sie den Vorderradbremshel und prüfen Sie, ob die Waage gut zwischen den beiden Linien platziert ist.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand schnell abfällt, kann ein Leck die Ursache sein und sollte durch Ihre autorisierte Mash-Werkstatt schnell repariert werden.

Die einwandfreie Funktion der Bremsen ist entscheidend für die Fahrsicherheit. Lassen Sie das Bremssystem regelmäßig von Ihrem autorisierten MASH-Händler überprüfen.

⚠️ Vorsicht

• **Bremsflüssigkeit sollte die obere Füllstandsmarkierung nicht überschreiten, um ein Überlaufen zu vermeiden.**

• **Lassen Sie keinen Staub oder Wasser in den Hauptbremszylinder eindringen.**

• **Verwenden Sie für die Bremsflüssigkeit vorzugsweise denselben Lieferanten, um chemische Reaktionen zwischen den Flüssigkeitssorten zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass die Bremsflüssigkeit nicht mit den Fahrzeugteilen in Berührung kommt, dies würde die lackierten Teile beschädigen.**

Bremsflüssigkeit nachfüllen

• Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptbremszylinder in einer horizontalen Position befindet.

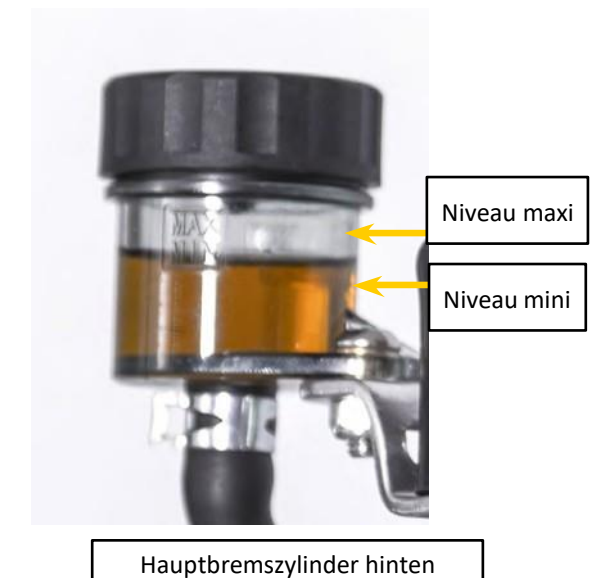
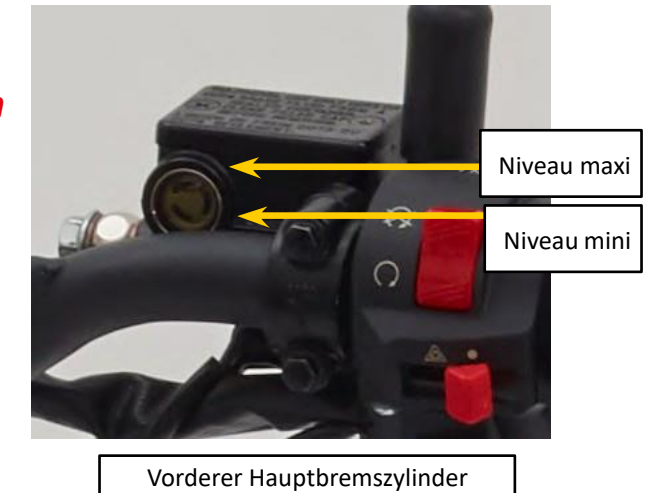
• Wischen Sie Staub und Fremdkörper vom Hauptbremszylinder ab. Lösen Sie die Schraube der Hauptbremszylinderabdeckung und entfernen Sie die Membran.

• Füllen Sie die empfohlene Bremsflüssigkeitsmenge bis zur Obergrenze nach, ziehen Sie dann die Hauptbremszylinderabdeckung wieder sicher fest und achten Sie darauf, die Membran richtig einzusetzen, um zu verhindern, dass Fremdkörper in den Hauptbremszylinder gelangen.

⚠️ Vorsicht

Ipone-Referenz: Bremspunkt 4

Bremsflüssigkeit darf nicht mit Verunreinigungen vermischt werden, da sonst die Bremsleistung aufgrund veränderter chemischer Eigenschaften reduziert wird.



Der Bremsflüssigkeitsbehälter des hinteren Hauptbremszylinders befindet sich hinter der rechten Seitenabdeckung.

Auspuff

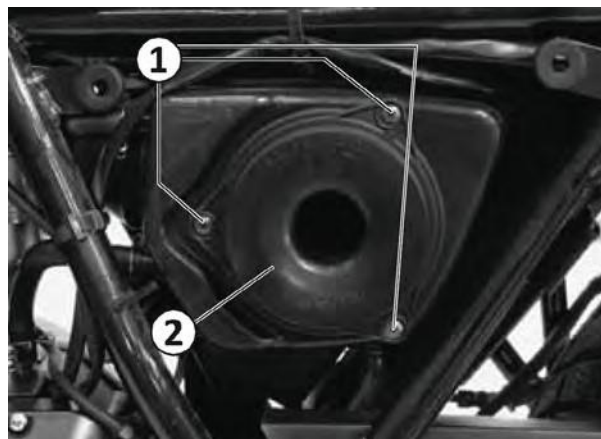
Es ist ratsam, sich nach einer langen Fahrt vom Auspuff fernzuhalten, um Verbrennungen zu vermeiden



Luftfilter

Das Verstopfen des Luftfilters durch Staubansammlung kann die Motorleistung verringern und den Ansaugwiderstand erhöhen, wodurch der Kraftstoffverbrauch erhöht wird. Daher ist es wichtig, den Zustand zu überprüfen und alle 3000 km zu reinigen. Beachten Sie dazu folgende Vorgehensweise:

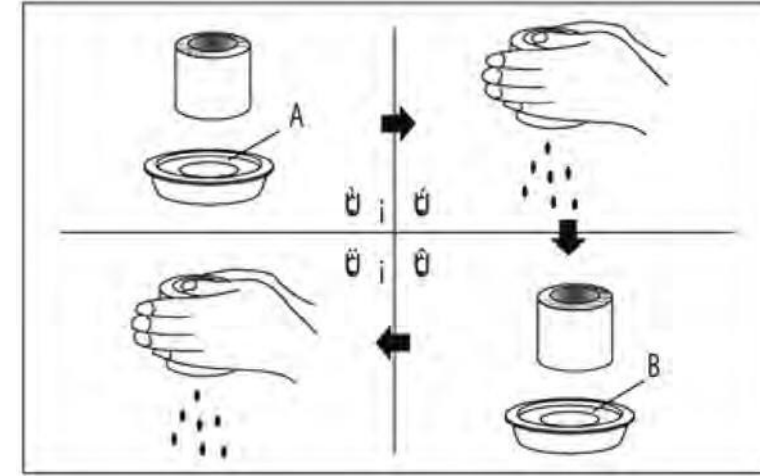
1. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
2. Die äußeren Schrauben des Luftfilterdeckels (1) herausdrehen und die Luftfilterhülse (2) entfernen.
3. Entfernen Sie die Luftkastenabdeckung, in der sich der Luftfilterschaum befindet.
4. Trennen Sie den Schaumstoff von der Airbox-Abdeckung.



⚠ Vorsicht

- **Bei Einsatz des Motorrads in staubigen Umgebungen Luftfilter in kürzeren Abständen als in der Wartungstabelle vorgeschrieben prüfen und reinigen.**
- **Achten Sie beim Reinigen des Filters darauf, dass er nicht beschädigt ist; bei Bedarf ersetzen.**
- **Niemals den Motor starten, ohne vorher den Luftfilter ausgetauscht zu haben: Dies könnte den Motorverschleiß verschlimmern.**

Reinigen Sie den Schaumstofffilter wie folgt:



1. Füllen Sie einen Behälter geeigneter Größe mit einer nicht brennbaren Reinigungslösung. Tauchen Sie den Schaum in die Reinigungslösung und spülen Sie ihn dann aus.
2. Drücken Sie den Schaum zwischen den Handflächen, um die Reinigungslösung zu entfernen. Verdrehen Sie den Filter niemals, da er dadurch beschädigt werden kann.
3. Tauchen Sie den Filter in den Motoröltank und wringen Sie ihn dann aus, um das Öl zu entfernen: Der Schaum sollte leicht feucht sein.
IPONE-Referenz: LUFTFILTERREINIGER / LUFTFILTERÖL
4. Tauschen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge aus. Stellen Sie sicher, dass der Filter korrekt ausgetauscht und perfekt geschützt ist.

⚠ Vorsicht

- **Vergewissern Sie sich vor und während der Reinigung, dass der Filter intakt ist; Wenn es Beschädigungen aufweist, ersetzen Sie ihn.**
- **Reinigen und Ersetzen des Luftfilters sollte häufiger durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug in staubigen Umgebungen verwendet wird.**
- **Starten Sie den Motor niemals, ohne vorher den Luftfilter auszutauschen: Dies könnte den Motorverschleiß verschlimmern.**
- **Die Wirksamkeit des Luftfilters bedingt teilweise die Langlebigkeit des Motors, daher ist es unbedingt erforderlich, seinen Zustand zu überprüfen.**

Einspritzung

Ihr Mash-Motorrad ist mit einem Einspritzsystem (EFI) ausgestattet, um das Luft-/Kraftstoffgemisch zu optimieren. Das Einspritzsystem kann nicht von Ihnen eingestellt werden.

Wenn die EFI-Warnleuchte am Messgerät aufleuchtet, ist es notwendig, einen autorisierten Mash-Händler aufzusuchen, um eine Diagnose durchzuführen.



1. Kontermutter 2. Einstellmutter

Spiel des Gaszuges einstellen

1. Lösen Sie die Kontermutter.
2. Drehen Sie die Mutter so, dass das Seilspiel zwischen 0,5 und 1,0 mm beträgt.
3. Nach der Einstellung die Kontermutter wieder festziehen.

⚠ Vorsicht

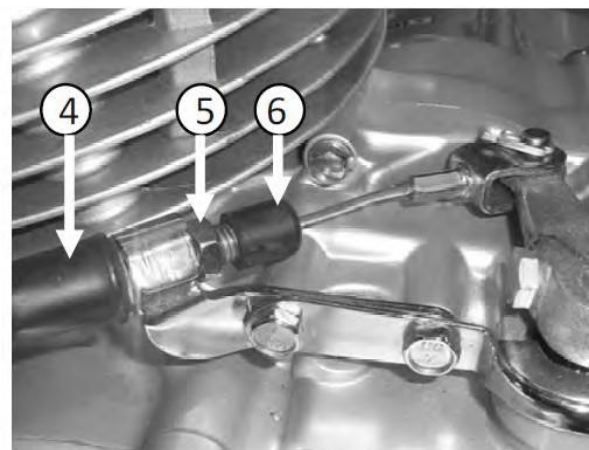
Wenn das Spiel des Gaszuges eingestellt wurde, überprüfen Sie den Gasgriff auf ordnungsgemäße Funktion. Die Einstellung hat keinen Einfluss auf die Leerlaufdrehzahl des Motors und der Griff kehrt automatisch in die geschlossene Position zurück.

Kupplungseinstellung (Schutz)

Die Kupplungseinstellung erfolgt durch Einstellen der Spannung des Kupplungszugs. Vor dem Auskuppeln durch Ziehen am Kupplungshebel sollte das am Kupplungshebel gemessene Seilspiel normalerweise 10 mm betragen. Wenn der gemessene Wert anders ist, passen Sie ihn wie folgt an.



Mutter (1) lösen und Spannring des Hebels (2) ganz im Uhrzeigersinn drehen. Lösen Sie die Kontermutter des Seilspannrings (5), bevor Sie den Ring (4) in eine Richtung und dann in die andere Richtung drehen, bis das Spiel im Hebel ca. 4 mm erreicht. Zur Feinjustierung kann optional der Hebeleinstellring (2) verwendet werden. Nach der Einstellung die Kontermutter (1) und den Ring (5) wieder festziehen und mit der Gummimanschette (3) umwickeln.



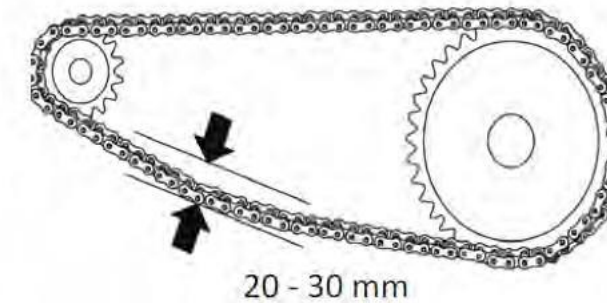
Einstellen der Antriebskette

Anpassen:

1. Sichern Sie das Motorrad auf seinem Seitenständer oder Hauptständer (falls vorhanden).
2. Lösen Sie die Mutter an der Hinterradachse.
3. Lösen Sie die Kontermutter.
4. Drehen Sie die Einstellschraube nach links oder rechts, um die gewünschte Einstellung zu erreichen.



1. Einstellschraube
2. Sicherungsmutter
3. Ausrichtungsmarkierung
4. Hinterradachsmutter



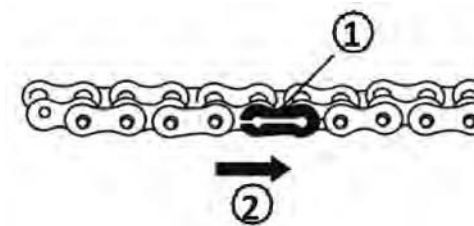
Hinweis : Beim Einbau einer neuen Kette müssen Ritzel und Kette überprüft werden. Es ist ratsam, den Kettensatz zu ersetzen.

Die Spannung der Antriebskette sollte alle 1000 km so eingestellt werden, dass das Spiel zwischen 20 und 30 mm beträgt.

⚠ Vorsicht

Der geschlossene (abgerundete) Teil des Kettenschnellverschlusses sollte in Richtung der Kettendrehung zeigen.

1. Kettenclip mit Schnellverschluss
2. Drehrichtung



Antriebskette reinigen und schmieren

Schmutzansammlungen an der Antriebskette können deren Verschleiß und den der Kettenräder verschlimmern. Es wird daher dringend empfohlen, die Kette alle 1000 km mit einem Reinigungsmittel zu reinigen und anschließend mit einem speziellen Schmiermittel oder Motoröl einzufetten.

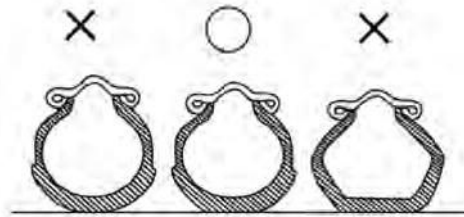
Referenz: IPONE: Kettenreiniger / X-TREM Chain Road.

Reifen

Kontrollieren Sie den Reifendruck und deren Profil nach den ersten 1000 km, dann alle 3000 km. Gewöhnen Sie sich neben regelmäßigen Kontrollen an, den Reifendruck von Zeit zu Zeit zu überprüfen, um die Lebensdauer der Reifen zu verlängern und maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Reifendruck

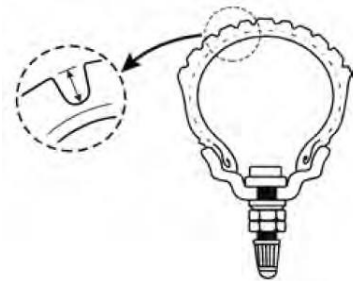
Unzureichender Druck kann den Reifenverschleiß verschlimmern und die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen: Insbesondere Richtungswechsel können erschwert werden. Umgekehrt erhöht ein zu hoher Druck durch die Verringerung der Kontaktfläche zwischen Reifen und Fahrbahn die Gefahr des Schleuderns oder sogar des Kontrollverlusts über das Fahrzeug. Daher ist es erforderlich, dass der Reifendruck innerhalb der angegebenen Grenzen bleibt. Der Reifendruck sollte im kalten Zustand vor der Fahrt eingestellt werden.



Druck X-Ride 50cc : Vorne - 2,25 bar / Hinten - 2,25 bar

Profiltiefe

Das Fahren eines Motorrads mit abgefahrenen Reifen beeinträchtigt die Stabilität und birgt ein erhöhtes Risiko des Kontrollverlusts. Reicht die Profiltiefe des Vorderrades nicht aus, empfiehlt es sich, den Reifen wechseln zu lassen. Dieser Vorgang ist auch für den Hinterrifen erforderlich, wenn die Profiltiefe des Hinterrads nicht ausreicht.



⚠️ Warnung

Da die Verwendung anderer Reifen als der Standardmodelle zu Problemen führen kann, wird dringend empfohlen, Reifen mit den gleichen Bewertungen wie die Originalreifen zu verwenden. Die Einhaltung des empfohlenen Reifenluftdrucks ist unabdingbar, er bestimmt direkt die Leistung des Fahrzeugs und die Fahrsicherheit. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit Reifenverschleiß und -druck.

Lagerung und Reinigung

Eine längere Nichtbenutzung des Motorrads im Winter oder in einer anderen Jahreszeit erfordert spezielle Maßnahmen, die geeignete Materialien, Ausrüstung und Techniken erfordern

Motorrad

Wenn das Motorrad längere Zeit nicht benutzt wird, führen Sie vor dem Abstellen folgende Schritte durch: Reinigen Sie das Motorrad und stabilisieren Sie es mit dem Seitenständer auf hartem, ebenem Untergrund. Drehen Sie den Lenker nach links und verriegeln Sie die Lenkung. Zündschlüssel abziehen. Wählen Sie für die Sicherheit des Zweirads einen für die Langzeitlagerung geeigneten Ort. Führen Sie vor der Wiederverwendung eine vollständige Inspektion durch, um die Leistung aller Teile zu überprüfen

Kraftstoff

Bevor Sie das Motorrad stilllegen, leeren Sie den Kraftstofftank: Benzin ist in der Tat leicht entzündlich und kann unter bestimmten Bedingungen sogar explosiv werden. Lassen Sie das Motorrad niemals in der Nähe einer Wärmequelle. Stellen Sie ihn niemals an einem Ort ab, an dem sich leicht entzündliche Materialien (Getreide, Kohle, Baumwolle usw.) befinden: Der Kraftstoff im Tank könnte durch Kontakt mit den Flammen ein Feuer entfachen.

Reifen

Pumpen Sie die Reifen auf normalen Druck auf. Halten Sie ihre Oberfläche sauber. Vermeiden Sie eine längere Exposition gegenüber direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit. Vermeiden Sie den Kontakt der Reifen mit korrosiven Lösungen (Säuren, Laugen und Öl).

Batterie

Entfernen Sie bei längerer Nichtbenutzung die Batterie und laden Sie sie vollständig auf, bevor Sie sie an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Dann im Sommer einmal im Monat, im Winter alle zwei Monate aufladen. Wenn die Batterie längere Zeit an Ort und Stelle bleibt, laden Sie sie einmal im Monat auf.

Lagerung und ihre Phasen

Wenn das Motorrad mit einer herkömmlichen Batterie ausgestattet ist, überprüfen Sie den Elektrolytstand einmal im Monat. Bei niedrigem Flüssigkeitsstand schnell destilliertes Wasser bis zur oberen Markierung nachfüllen. (Niemals Elektrolyt oder Leitungswasser verwenden)

Halten Sie die Batterie immer sauber. Bei Elektrolytspritzern auf die Fahrzeugkarosserie oder auf die Batteriepole und -kabel besteht Korrosionsgefahr. In diesem Fall sofort mit klarem Wasser abspülen und nach dem Trocknen eine Fettschicht auftragen.

Ein Strommangel kann zu Startschwierigkeiten führen, den Geräuschpegel der Hupe verringern und die Funktion der Blinker beeinträchtigen. Laden Sie die Batterie

sofort 15 bis 20 Stunden lang auf. Beachten Sie, dass eine längere Lagerung eines entladenen Akkus diesen beschädigen kann.

Eine Batterie hat ihre maximale Betriebszeit erreicht, wenn: ihre Pole mit einem weißen Belag bedeckt sind; es liefert geringe Leistung; das Elektrolytvolumen kleiner als die Mindestmarke ist und in jedem der oben genannten Fälle, wenn seine Leistung nach längerer Lagerung auch nach Wiederaufladen nicht wiederhergestellt werden kann.

Wiederverwendung nach Lagerung:

1. Reinigen Sie das Motorrad gründlich.
2. Entfernen Sie die Zündkerze; Drücken Sie den Anlasser, um den Motor einige Augenblicke laufen zu lassen, bevor Sie die Zündkerze wieder einsetzen.
3. Ersetzen Sie die Batterie. Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Pluspol vor dem Minuspol anzuschließen.
4. Pumpen Sie die Reifen auf den im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs angegebenen Druck auf.
5. Schmieren Sie alle erforderlichen Teile, indem Sie wie in diesem Handbuch beschrieben vorgehen.
6. Beachten Sie vor Fahrtantritt die Hinweise unter „Inspektion vor Fahrtantritt“.

Reinigung

Eine häufige und regelmäßige Reinigung ist ein wesentlicher Bestandteil der Wartung Ihres Motorrads. Die Einwirkung von natürlichen Elementen (Meeresbrise, Meerwasser, Schlamm, Staub usw.) und rutschfesten Zusätzen, die im Winter auf den Straßen verteilt werden, kann eine Anfälligkeit für die Komponenten Ihres Motorrads darstellen. Korrosion und Rost können auch an qualitativ hochwertigen Teilen auftreten. Die richtige Wartung und regelmäßige Reinigung Ihres Fahrzeugs verlängert nicht nur sein ursprüngliches Aussehen, sondern ist auch für die Wahrung der Gewährleistungsrechte unerlässlich.

Vorsichtsmaßnahmen vor der Reinigung:

Bei kaltem Motor den Auspuff mit einem geeigneten Schutz (Beispiel: Plastiktüte) schützen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Freiliegende elektrische Bauteile sollten mit einer Plastiktüte abgedeckt werden. Prüfen Sie, ob die Deckel und Kappen richtig positioniert sind.

Entfernen Sie mit einem Entfetter und einer weichen Bürste alle größeren Flecken, die sich auf dem Kurbelgehäuse befinden können, und stellen Sie sicher, dass sie niemals auf die Zahnräder, die Antriebskette, die Dichtungen und die Radachsen aufgetragen werden. Das Spülen von Rückständen und Entfetter erfolgt mit Wasser

Reinigung :

Zu säurehaltige oder aggressive Reiniger werden zum Putzen des Motorrads nicht empfohlen. Besonders auf der Ebene von Achsen, Lagern, Hebeln, Drehpunkten, Rädern und Speichen. Sollte dennoch bei hartnäckigen Flecken eine Anwendung erforderlich sein, beachten Sie die Hinweise und Einwirkzeiten des Produkts. Wir empfehlen, diese Teile nach dem Spülen mit viel Wasser mit einem Korrosionsschutzmittel einzusprühen.

Kunststoffteile und Windschutzscheiben (bei ausgerüsteten Fahrzeugen) sollten vorzugsweise mit Wasser und einem Schwamm oder weichem Tuch gereinigt werden. Wenn einige Kunststoffteile nicht richtig gereinigt werden können, kann nur ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Spülen Sie das verwendete Produkt reichlich aus: Wenn es schlecht gespült wird, können die Kunststoffteile beschädigt werden. Von der Verwendung aller anderen Produkte auf Kunststoffteilen wird dringend abgeraten (Verdünner, Lösungsmittel, Benzin, Frostschutzmittel, Scheuermittel usw.).

⚠ Vorsicht

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler verwenden: Vermeiden Sie es, den Wasserstrahl in die Nähe der folgenden Gegenstände zu richten: Bordinstrumente, Bremszylinder und Bremssättel, unter dem Kraftstofftank, Antriebskette, Lager Lenksäule, Dichtungen, Airbox, Rad- oder Schwingenlager, alle elektrischen Komponenten sowie Luftauslässe. Das Eindringen von Wasser könnte diese Elemente beschädigen.

Nach Gebrauch unter normalen Bedingungen:

In lauwarmem Wasser mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm einweichen, dann gründlich ausspülen. Ein feuchtes Tuch, das einige Minuten auf Teile mit hartnäckigeren Flecken und Insekten gelegt wird, löst den Schmutz sanft.

Nach dem Einsatz im Regen, am Meer oder auf salzigen Straßen:

Reinigen Sie das Motorrad mit kaltem Wasser und einem milden Reinigungsmittel: Verwenden Sie kein heißes Wasser, da dies die Korrosionswirkung des Salzes verstärkt. Schützen Sie das Fahrzeug vor Korrosion, indem Sie ein Korrosionsschutzprodukt auf alle metallischen, verchromten oder vernickelten Oberflächen sprühen.

Nach dem Säubern:

Fahrzeug mit einem Fensterleder oder weichem Saugpapier trocknen. Nach dem Trocknen mit einem Einwegtuch sollte die Antriebskette mit einem speziellen Schmiermittel geschmiert werden, um ein Rosten zu verhindern. Es ist ratsam, Chrom- oder Edelstahlteile (einschließlich der Auspuffanlage) mit einem Chromreiniger zu reinigen. Auf alle metallischen, verchromten oder vernickelten Oberflächen sollte ein Korrosionsschutzmittel aufgesprüht werden. Schmieren Sie die Gelenkbolzen,

Bolzen und Muttern. Tragen Sie Wachs auf alle lackierten Teile auf.

 **Vorsicht**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: Niemals schmierende oder fettende Produkte an den Bremsen Elementen verwenden. Dies könnte die Bremswirkung verringern und einen Unfall verursachen.

Verwenden Sie immer einen speziellen Entfetter für Bremssysteme

Das Urheberrecht an diesem Handbuch und seiner endgültigen Auslegung liegt bei uns. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument oder Teile davon ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder zitiert werden.

Alle hierin enthaltenen Informationen, Beschreibungen, Abbildungen und Spezifikationen entsprechen unserem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, dieses Handbuch jederzeit im Falle von Verbesserungen oder anderen Änderungen zu ändern. Irrtümer vorbehalten!

Produktspezifikationen und Parameter können ebenfalls ohne vorherige Ankündigung geändert werden!

Produktkonfiguration und Verfügbarkeit von Ersatzteilen können je nach Land oder Region variieren. Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler!

Lokaler Vertriebspartner :
MOTOMONDO BV
Lorentzlaan 14,
3401 MX IJsselstein
NIEDERLANDE

Ihr Mash Händler:



mashmotor.de

WERDE MITGLIED SOZIALE NETZWERKE:



@mash_germany



@mashmotorsdeutschland



@mash motors west europe